**GRUNDSÄTZLICHE ANFORDERUNGEN AN DAS SICHTSCHUTZSYSTEM**

Gefordert wird ein Sichtschutzsystem, das mit allen Tischprogrammen des Herstellers nutzbar ist. Sichtblenden gibt es mit gerundeter oder eckiger Silhouette, die Stoffbespannung der Wände und ein schallschluckender Aufbau ermöglichen eine akustische Wirksamkeit bei einer Wandstärke von 40 mm.

GESTALTUNGSDETAILS

Die Sichtblenden sollen aus einem stabilen innenliegenden Rahmen, vorzugsweise aus Aluminium, und aufgesetzten Stoffpaneelen bestehen. Seitlich ist der Rahmen durch weiße Kunststoffprofile abzudecken. Hierdurch wird eine Reduktion der sichtbaren Materialien erreicht.

Die Ausführung der Wandecken muss rund und eckig wählbar sein.

ELEKTRIFIZIERUNG

Unterhalb der seitlichen Kunststoffabdeckungen soll ein Hohlraum im Rahmenprofil das Verlegen einzelner Kabel ermöglichen.

Bei der Verwendung von verketteten Wandelementen, sind die Verbinder so auszulegen, dass eine vertikale Kabelführung möglich ist. Als Stecksystem für die Kabel ist von einem GST-18-Standard auszugehen.

MASSANFORDERUNGEN SICHTBLENDEN

TIEFE:

40 mm

Höhe:

380 mm, 700 mm (Organizer)

Breiten:

800, 1000, 1200, 1400, 1600, 1800, 2000, 2200, 2400 mm

AKUSTISCHE WIRKUNGEN

Um das akustische Klima im Raum beeinflussen zu können, sollen zwei Varianten des Wandaufbaus wählbar sein.

- Stoffbespannung

- Stoffbespannung mit erhöhter Akustikwirkung und akustisch-wirksamen Wandaufbau

OBERFLÄCHEN

Die aufgesetzten Paneele sind stoffbezogen. Es sind drei Stoffarten in unterschiedlichen Farbvarianten zur Auswahl zur Verfügung zu stellen.

Die eingesetzten Kunststoffabdeckungen sowie Stützen und Stellfüße sind in einem einheitlichen, hellen Weiß auszuführen.